



Kleingartenverein *„Feierabend“ e.V. (g e g r . 1 9 3 6)*

Protokoll der erweiterten Vorstandssitzung vom 03.07.2024

Versammlungstermin: 03.07.2024
Versammlungsort: Vereinshaus 2
Beginn: 18.00 Uhr
Ende: 20.30 Uhr

Teilnehmer:	Jörg Wagner	1. Vorsitzender
	Sebastiano Pellicane	stellv. Vorsitzende
	Harald Burghammer	Kassierer
	Wolfgang Mierwald	Schriftführer
	Herbert Schürmann	Beisitzer
	Udo Hoppe	Beisitzer/Garten-/E-Wart
	Adelheid Bruckmann	Beisitzerin

Tagesordnung:

1. Heckenschnitt
2. Rodungen/Kettensägenschein
3. Koordination der Projekte

Der erste Vorsitzende eröffnete die Sitzung um 18.00 Uhr und begrüßte alle Anwesenden.

1.) Heckenschnitt

Für das Schneiden aller Außenhecken auf einheitliche Maße wurden drei Firmen angefragt. Leider erhielten wir nur von einer Firma ein Angebot, und zwar:

Ca. 910 lfdm. Altanlage x € 6,55 = € 5.690,00
Ca. 510 lfdm. Neuanlage x € 8,93 = € 4.560,00
Gesamt: ca. € 10.250,00 : 87 = € 118,00/Garten

Die anderen zwei Firmen waren aufgrund der umfangreichen Arbeiten nicht in der Lage, ein Angebot abzugeben.

...

Blatt – 2 – Protokoll der erweiterten Vorstandssitzung vom 03.07.2024

Um diese Aktion für die Pächter möglichst preiswert zu gestalten, wurden verschiedene Aspekte diskutiert, mit folgendem Ergebnis:

Neuanlage:

Alle Hecken werden durch eine Firma entfernt (ab Oktober 2025) und anschließend durch eine Ligusterhecke ersetzt. Hierzu werden neue Angebote eingeholt.

Altanlage:

Nach der Aktion in der Neuanlage wird in der Altanlage ebenfalls die alte Ligusterhecke erneuert. Details hierzu werden noch erarbeitet.

Soweit möglich, werden die Kosten vom Verein übernommen.

Um alle Pächter hierüber zu informieren, wird überlegt, in diesem Jahr eine Herbstversammlung abzuhalten.

2.) Rodung/Kettensägenschein

Da für die vorgesehene Rodung im Oktober auch schweres Gerät, wie z.B. eine Kettensäge notwendig ist, kam es zu einer Diskussion, ob hierfür ein Kettensägenschein erforderlich ist. Unser Gf Michael Drawe ist bereit, nach entsprechenden Vorarbeiten durch Gemeinschaftsstunden, die Sägearbeiten zu übernehmen. Es ist nicht notwendig, weitere Gartenfreunde für entsprechende Schulungen vorzusehen.

In diesem Zusammenhang wurde vom Kassierer vorgeschlagen unseren Versicherungsschutz um eine Betriebs-/Vereinshaftpflicht-Versicherung zu erweitern. Der 1. Vorsitzende informierte, dass so eine Versicherung bereits existiert und durch den Verbandsbeitrag bezahlt wird. Bei der folgenden Diskussion wurde diese weitere Versicherung als unnötig abgelehnt.

3.) Koordination der Projekte

Hierzu folgende Vorschläge vom 1. Vorsitzenden:

Planbare Projekte sollten grundsätzlich im erweiterten Vorstand besprochen, genehmigt und priorisiert werden.

Über unplanmäßige Störungen/Reparaturen und somit anfallende Kosten wird der erweiterte Vorstand informiert. Die Koordination, zeitliche Planung/Umsetzung erfolgt eigenständig durch die Gartenwarte.

Hieraus entwickelte sich ein Streitgespräch zwischen dem 1. Vorsitzenden und dem Kassierer, das zu keinem Ergebnis führte, so dass über diese Themen nicht weiter diskutiert wurde.

...

Blatt – 3 – Protokoll der erweiterten Vorstandsitzung vom 03.07.2024

Ein Thema dieses Streitgespräches war der Kauf eines Ersatz-Rasenmähers, was sich im Nachhinein als unnötig gezeigt hat, weil ein defekter Rasenmäher inzwischen repariert wurde. Der 1. Vorsitzende hatte dem Kauf zugestimmt, so dass die Reaktion des Kassierers, den neuen Rasenmäher dem Verein abzukaufen, als unnötig befunden wurde.

Um 20.30 Uhr beendete der 1. Vorsitzende die Sitzung.

FdR
Wolfgang Mierwald
Schriftführer

...

...